

Bericht über die GV am 05. März 2016

Es waren 53 Stimmberechtigte anwesend, und an der GV fanden Vorstandswahlen statt. Leider haben sich viele Mitglieder entschuldigt. Der Grund dafür war, dass die Fachstelle Basel auch zur gleichen Zeit Skiweekend in Saas Fee organisierte. Insgesamt haben sich 42 Personen entschuldigt.

Leider mussten wir auch dieses Jahr eine Schweigeminute einlegen für unsere 2 verstorbenen Mitglieder. Siehe unten:

- Joss Annemarie
- Sutter Josef

Dafür durfte der GVB dieses Jahr 3 Neumitglieder willkommen heissen, worauf wir uns immer freuen. Die Neumitglieder sind alle bei der GV angenommen worden. Siehe unten:

- Denicola Jacqueline
- Courtet Natalie
- Platt Hans

Die Versammlung lief zu unserer Zufriedenheit reibungslos ab. Auch Vorstandswahlen, die normalerweise langwierig sein können. Leider haben wir eine unbesetzte Stelle. Als PräsidentIn wollte keiner kandidieren. Deshalb übernimmt vorläufig Adrian Steinmann die Arbeiten des Präsidenten auf. Auch wurde die Anzahl Vorstandsmitglieder gesenkt. Neu sind wir 5 Vorstandmitglieder. René Hiller tritt aus dem Vorstand aus, wird aber weiterhin für uns die Mitgliederverwaltung übernehmen. Die Protokollführerin Manuela Hänggi, die an vielen Sitzungen dabei war, hört mit ihrer Arbeit auf und wird die Protokollführung sporadisch übernehmen. Siehe Aufstellung:

Neue Vorstandsbesetzung:

Präsident	-	Vakant
Vizepräsident	-	Steinmann Adrian
Buchhalterin	-	Lienin Salome
Sekretär	-	Rüegg Kaspar
Allrounder	-	Berni Remo
Druckerei	-	Steiner Kurt

Mitgliederverwalter - Hiller René (nicht im Vorstand)

GVB dankt Gysin Philipp, Hiller René und Manuela Hänggi für die bisherige wertvolle Zusammenarbeit bestens.

Für das Jahr 2015 wurde überraschenderweise weniger Verlust gemacht als budgetiert. Für das Jahr 2015 haben wir 1612.01 Franken Verlust gemacht. Unser Vereinsvermögen beläuft sich auf 252'170.14 Franken.

Die Generalversammlung konnte seine Tore um ca. 16.45 Uhr schliessen. Danach gab es feines Abendessen. GVB organisierte zum 1.Mal ein Buffet. Die meisten Mitglieder waren hellauf begeistert und wünschten sich für das nächste Jahr das gleiche. Wir waren ca. 50 Personen zum Nachtessen geblieben. Um ca. 22 Uhr machten die meisten dann auf dem Heimweg.